

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 25

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Bitter ernste Antworten auf englische Krönungs-Scherzfragen.

Was schmückt denn Eduards Krönungswagen?
(Ein Gemälde der englischen Niederlagen!)

Glaubt ihr, es schmecke süß der Krönungswein?
(Aus Transvaal fiel ein Tropfen Wermut drein!)

Wer wird dort wohl sich zum „Kredenzen“ melden?
(Gattacre, Buller, French und and're „Helden“!)

Wie verdient man am leichtesten hohe Orden?
(Durch Frauen und Kinder zu Tausenden morden!)

Wer zierte am schönsten den Galgen zu Drei'n?
(Der Milner, der Kitchener, der Chamberlain!)

Wem gehört bereitet die schönste Kron'?
(Aus Disteln der englischen Maulesel-Division!)

Warum hat denn Eduard am Zuge den Schlotter?
(Spalier bilden Geister von Sheebers und Lotter!)

Warum sieht man nur Pomp und gar nichts von Siegern?
(Weil Botha fehlt mit seinen tapfern Krieger'n!)

Was braucht man denn zur Illumination zu rennen?
(In Transvaal sah man Tausende von Farmen brennen!)

Sperrt man im freien England auch Raubmörder ein?
(Beschenkt werden sie mit Gold und Edelstein!)

Warum so still von Waffenehr', Victoria?
(Sie liegen beid' begraben in Pretoria!)

Wie bringen Indiens Fürsten Schätze ganze Wagen?
(Damit ihr gutes Volk am Hungertuch kann nagen!)

Was plant John Bull auch mit Transvaal denn später?
(Belohnt hat er sechstausend Burenverräter!)

Wer ist den Buren jetzt der beste Zeitvertreiber?
(Der Jameson, weil ihn England wieder schickt den Räuber!)

Wo kam der Krönungsprunk denn her — von Gold und Edelstein?
(Nicht von Südafrika — dort gibt's nur Totenbein!)

Die Zahl der hunderttausend Toten, ist sie so gering?
(Man lacht, man freut unbändig sich und singt: God save the king!)